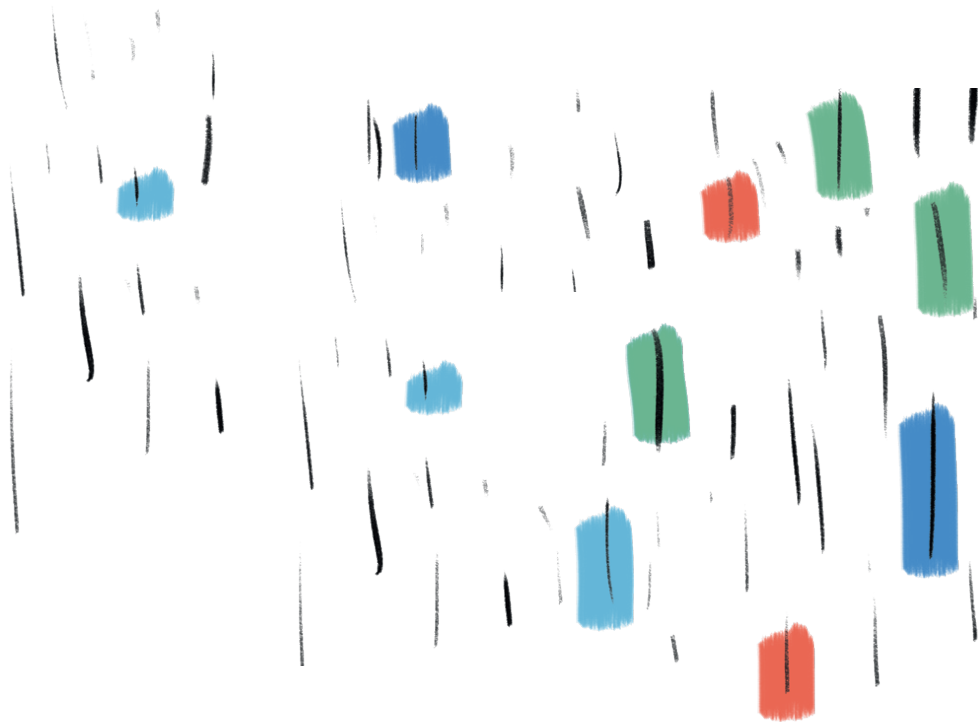


Kolloquium der Klinik für Forensik «Angehörige im Massnahmenvollzug – Wem nutzt es?»

Dienstag, 20. Oktober 2026
16 bis 18 Uhr in den UPK Basel
mit anschliessendem
Networking-Apéro





Sehr geehrte Damen und Herren Geschätzte Kolleginnen und Kollegen

Fragen darüber, wie man mit einer Erkrankung umgeht oder mit ihr leben kann, fordern nicht nur die erkrankte Person selbst, sondern sie betreffen auch das gesamte soziale Lebensumfeld. Insbesondere Angehörige können dabei neben emotionalem Stress auch andere vielfältige Belastungen erleben: Stigmatisierung als Angehörige eines psychisch erkrankten und straffällig gewordenen Menschen, zeitlicher Unterstützungsaufwand mit beruflichen Nachteilen und finanziellen Einbussen oder eigene gesundheitliche Risiken, um nur einige zu nennen.

Daneben stellen sie aber auch eine wichtige Ressource im Behandlungs- und Genesungsprozess dar, welche zunehmend Beachtung in der psychiatrischen Behandlung findet. Die Wirksamkeit des Einbezuges von Angehörigen im Behandlungsprozess ist vielfach belegt.

Das Kolloquium stellt die wichtige Rolle der Angehörigen im forensisch-psychiatrischen Kontext aus verschiedenen Blickwinkeln in den Mittelpunkt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und den Austausch mit Ihnen.

Freundliche Grüsse

PD Dr. med. Henning Hachtel

Klinikdirektor & Chefarzt
Klinik für Forensik, UPK Basel

PD Dr. med. Tobias Vogel

Stv. Klinikdirektor & stv. Chefarzt
Klinik für Forensik, UPK Basel

Stefan Rogge, M.A.

Klinikleiter Pflege
Klinik für Forensik, UPK Basel

Programm

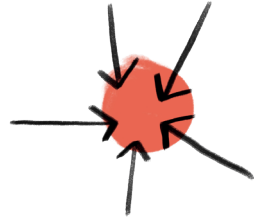
Dienstag, 20. Oktober 2026

Kolloquium der Klinik für Forensik

«Angehörige im Massnahmenvollzug – Wem nutzt es?»

- 15.30–16.00 Uhr **Eintreffen der Gäste**
- 16.00–16.10 Uhr **Begrüssung**
PD Dr. med. Tobias Vogel, stv. Chefarzt & stv. Klinikdirektor
Klinik für Forensik der UPK Basel
Stefan Rogge, M.A., Klinikleiter Pflege
Klinik für Forensik der UPK Basel
- 16.10–16.45 Uhr **Angehörige im Massnahmenvollzug –
Ressource oder Herausforderung?**
Tobias Furrer, Leiter Soziale Arbeit
Psychiatrische Universitätsklinik Zürich
- 16.45–17.20 Uhr **Trialogische Gestaltung von Behandlungs-
beziehungen im Massregelvollzug – braucht das
jemand oder kann das weg?**
Dr. Christiane Erbel, Sprecherin Initiative Forensik: Hilfe
für Angehörige, Bundesverband der Angehörigen psychisch
erkrankter Menschen e. V., Bonn, Deutschland
- 17.20–17.55 Uhr **Zwischen Schock, Akzeptanz und Hoffnung:
Angehörige im forensischen Kontext
und ihre Krisenverarbeitung**
Rosmarie Baur-Salzmann, Vorstand Stand by You
Schaffhausen, Angehörige und Vertraute
von Menschen mit psychischen Erkrankungen
- ab 18.00 Uhr **Networking-Apéro**

Wichtige Informationen



Ort

UPK Basel
Ökonomiegebäude
mesa, Plenum 2
Wilhelm Klein-Strasse 27
4002 Basel

Zeit

Dienstag
20. Oktober 2026
16 bis 18 Uhr
mit anschliessendem
Networking-Apéro

Kontakt

Klinik für Forensik
Silvana Niessner,
Bereichsleitungsassistentin
Pflege
+41 61 325 5294
silvana.niessner@upk.ch

SIWF^{FMH}
ISFM

zertifizierte
Weiterbildungsstätte
2026

Anmeldung

Wir bitten um Anmeldung per E-Mail bis zum
30. September 2026 an: silvana.niessner@upk.ch

Die Teilnahme ist auch per Teams möglich. Hierzu bitten wir ebenfalls um eine Anmeldung per E-Mail, um den Veranstaltungslink rechtzeitig zustellen zu können.

Credits

Der Besuch der Veranstaltung wird von der Schweizerischen Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie (SGPP) mit 2 Creditpoints anerkannt.

Die Veranstaltung wird für die Fort- und Weiterbildung zur/zum Fachärztin/Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie anerkannt.

Die Veranstaltung wird von der Schweizerischen Gesellschaft für Rechtspsychologie (SGRP) modular anerkannt.

Eine Teilnahmebestätigung kann per E-Mail angefordert werden: forensische_pfleger@upk.ch

So erreichen Sie uns

- › mit dem Bus Nr. 36: Haltestelle «Im Wasenboden» oder «Felix Platter-Spital»
- › mit dem Bus Nr. 50: Haltestelle «Im Wasenboden» oder «Friedrich Miescher-Strasse»
- › mit dem Tram Nr. 3: Haltestelle «Felix Platter-Spital»
- › mit der S-Bahn, grüne Linie: Haltestelle «Basel St. Johann»
- › mit dem Auto: Autobahnausfahrt «Euro Airport»

Eine ausführliche Wegführung finden Sie unter:
www.upk.ch/ueber-uns/standorte-und-lageplan

Bitte beachten

Es sind keine Parkplätze vorhanden.